

Sonntag, 4. Februar 2018, 15:00 Uhr, Philharmonie

Staatskapelle Weimar

Sophie Pacini, Klavier

Kirill Karabits, Leitung

Beethoven: Ouvertüre zu „Coriolan“ c-moll op. 62

Beethoven: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 c-moll op. 37

Beethoven: Symphonie Nr. 5 c-moll op. 67

„Bthvn“ – so signierte Beethoven gerne seine Partituren. Dieses Kürzel wird Konzertgängern bald deutschlandweit als Logo wiederbegegnen, wenn in drei Jahren der 250. Geburtstag des wirkmächtigen Komponisten gefeiert wird. In fast allen Gattungen setzte er mit seinen Werken neue Maßstäbe, reihte mit routinefreier Innovationskraft ein Schlüsselwerk an das nächste. Drei dieser von Grund auf neu gedachten Werke bringt die Staatskapelle Weimar in der neuen Konzertreihe „Sonntag um 3“ zu Gehör: Auf die ausdrucksstarke Ouvertüre zur Tragödie „Coriolan“ folgt das 3. Klavierkonzert, mit dem die Gattung endgültig den Weg aus den Salons in die großen Konzertsäle fand. Solistin ist die junge Pianistin Sophie Pacini, soeben als „Young Artist of the Year 2017“ mit dem International Classical Music Award ausgezeichnet. Die berühmte Fünfte bildet den krönenden Abschluss, wegen ihres pochenden Einleitungsmotivs gerne als „Schicksalsymphonie“ bezeichnet. Hier benötigte der Meister der Verdichtung genau vier Noten, um Musikgeschichte zu schreiben.

Staatskapelle Weimar

Sophie Pacini, Klavier

Kirill Karabits, Leitung

Preise: € 69,00 | 62,00 | 56,00 | 49,00 | 42,00 | 36,00